

Kiel, 21 September 2010

Nr. 277/2010

Lothar Hay:

Mehr Mut für ein gentechnikfreies Schleswig-Holstein

Zu den Vorschlägen von Bundeslandwirtschaftsministerin Aigner, den Ländern neue Kompetenzen zur Festlegung von Sicherheitsabständen zwischen Feldern mit gentechnisch veränderten und solchen mit herkömmlichen Pflanzen zu geben, sagt der agrarpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Lothar Hay:

Das Ziel der SPD-Landtagsfraktion ist ein gentechnikfreies Schleswig-Holstein. Wir haben im Landtag einen Antrag eingebracht, dieses Recht auf Ebene der Bundesländer einzuräumen.

Wenn nun Ministerin Aigner den Ländern das Recht einräumen will, eigenständig die Sicherheitsabstände zwischen Feldern mit und ohne gentechnisch veränderten Pflanzen festzusetzen, ist dies ein erster richtiger Schritt in die von uns gewollte Richtung. Unverständlich ist für mich, dass Landeslandwirtschaftsministerin Rumpf diesen Vorschlag mit bürokratischen Argumenten ablehnt. Wer etwas nicht will, findet immer Gründe dagegen. Deswegen wünsche ich Ministerin Rumpf mehr Mut bei dem von der überwältigenden Mehrheit unserer Bürgerinnen und Bürger gewünschten Ziel: Schleswig-Holstein muss gentechnikfrei bleiben!

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de